

## **Spannungsfeld Grundstücksanschlussleitungen (Bielefeld)**

**Grundstücksanschlussleitungen** sind Leitungen von der öffentlichen Abwasseranlage bzw. von einem in öffentlicher Straßenfläche verlegten verrohrten Gewässer bis zur nächstgelegenen privaten Grundstücksgrenze (Auszug aus der Entwässerungssatzung der Stadt Bielefeld)

- Diese Grundstücksanschlussleitungen (GA) werden von der Stadtentwässerung gebaut, unterhalten und saniert
- Die GA unterliegen der SÜwV Kan und sollen bis 2015 untersucht sein
- Die Darstellung soll möglichst lagetreu und korrekt in novaKANDIS erfolgen
- Der Datenkreislauf muss auch Wiederholungsuntersuchungen wie z.B. bei Gewährleistungen korrekt zuordnen
- Bezugspunkt muss für Kanalauskunft und Datenkreislauf berücksichtigt werden

## Überblick

- Informationen zu Zahlen, Daten und Fakten
  - Bielefeld erfasst seit ca. 2000 die GA
  - Inzwischen sind ca. 70.000 GA in novaKANDIS verwaltet
  - Bearbeitet wurden die Daten in SICAD/Kandis (2002 bis 2009) und seit 2010 in novaKANDIS
  - Importiert wurden die meisten Daten über TVKANDIS4.0 und seit 2010 über IKAS32/TVKANDIS4, der Wechsel kam mit novaKANDIS
  - Die Lage der GA wird über die einfache TV-Untersuchung abgeleitet und nicht vermessen
  - Einen vollständigen Datenkreislauf mit Tourenexport durch die Arbeitsvorbereitung gab es bisher so noch nicht
  - Die Umstellung der Inspektion von ATV-M143-2 nach DIN/EN 13508 (DWA-M 149-2) erfolgte Anfang 2009, damit änderte sich der Bezugspunkt der Stationierung der Befunde

## ○ Rahmenbedingungen

- Weiterhin hohe Anzahl von ca. 10.000 Untersuchungen/Jahr (ca. 8.100 in 2012)
- Zeitnahe Klassifizierung und Bewertung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kanalbetriebes
- Keine Vermessung oder Ortung zur Kontrolle der Lage
- Manuelle Nacharbeit neu erfasster GA
- Künftig erzeugen von Anschlüssen und Leitungen als Pseudodaten mit der BI-spezifischen Nummerierung
- Häufig werden die Untersuchungen der Hauptkanäle in Fließrichtung durchgeführt, die Stationierung muss umgerechnet werden
- Schachtmitte und Rohranfang sind nicht vermessen, ein mehrheitliches Bewusstsein für die Notwendigkeit zur frühzeitigen und vollständigen Vermessung gibt es noch nicht



Adobe Acrobat  
Document

## ○ Beispiele vorhandener Fehler

- Falsche Nummerierung und Stationierung infolge Nichtbeachtung der Regelung diese gegen Fließrichtung durchzuführen, bzw. durch Programmfehler
- Bei Zweituntersuchung doppelte Anzahl der Anschlüsse und Leitungen mit z. Teil gegenläufiger Nummerierung oder Stationierung
- In älteren Versionen novaKANDIS wurden Inspektionen mehrfach eingespielt, da bei Fehlern die I32-Datei nicht um bereits geladene Inspektionen bereinigt werden konnte; I32-Datei nur schwer editierbar
- Erst die Prüfoption beim Import ermöglicht die Analyse und Bereinigung der I32-Daten vor dem Importieren
- Vielfach wurden bereits von der Stammdatenpflege aufwendig bearbeitete Objekte durch die Kollegen nach dem Import wieder gelöscht



Adobe Acrobat  
Document

○ **Was ist inzwischen passiert**

- Ein Workshop „Datenkreislauf novaKandis/IKAS32/TVkandis4“ im Kanalbetrieb mit Herrn Dierke von Firma CADMAP und Herr Jugel von Firma IBAK wurde Ende August 2012 durchgeführt
- Ein Auftrag zur Fehlerbereinigung erteilt (Lagepunkt von ca. 10.000 Haltungen nachträglich aus den TV-Inspektionen füllen)
- Ein Auftrag zur Optimierung erteilt (Anschlüsse mit Leitungen sogen. Pseudoobjekte mit BI-spezifischer Nummerierung für die Arbeitsvorbereitung erstellen)
- Arbeitsanweisung für den vollständigen Datenkreislauf mit IKAS32/TVKandis erstellt, mit strikter Trennung von Stammdatenpflege und Zustandsdatenkreislauf

○ **Was muss noch gemacht werden**

- Der verbesserte Datenkreislauf unter nK 4.7.1 Patchstand 08.02.2012 muss konsequent eingesetzt und alle Regelungen der AA beachtet werden
- Altdaten insbesondere Gewährleistungsuntersuchungen seit 2009, die noch nicht geladen wurden für den Import aufbereiten und laden
- Fehler in der Nummerierung und Stationierung in den novaKANDIS Daten beseitigen, damit die Daten für die Tourendatei sauber sind
- Regelungen für frühzeitige Vermessung vor der Betriebsabnahme unter Berücksichtigung der Rohranschlusspunkte vereinbaren
- Berücksichtigung des Bezugspunktes (RA oder SM), auf keinen Fall mischen